



SOZDIA STIFTUNG BERLIN
Gemeinsam Leben Gestalten

GEMEINSAM LEBEN GESTALTEN

BERUFS



**ORIENTIERUNG
VORBEREITUNG
AUSBILDUNG**



#Ausbildung & Qualifizierung

sozdia.de



INHALT

- 4/5 **Berufsvorbereitung** in der Ausbildungstischlerei Hirnholzwerkstatt
- 6/7 **Berufsausbildung** in der Ausbildungstischlerei Hirnholzwerkstatt
- 8/9 **Berufsvorbereitung** im Ausbildungsrestaurant Am Kuhgraben
- 10/11 **Berufsausbildung** im Ausbildungsrestaurant Am Kuhgraben
- 12/13 **Berufsorientierung** in „Du kannst was!“
- 14/15 **Berufsorientierung** in „Dein Plan Z – Zutat Zukunft“



SozDia Jugendhilfe, Bildung und Arbeit gGmbH / Tochtergesellschaft der SozDia Stiftung Berlin
Pfarrstr. 97, 10317 Berlin | www.sozdia.de

Verbundleitung Übergänge in Arbeit Andrea Wüstefeld-Schwierz
Mobil 0151 5577 5492 | andrea.wuestefeld-schwierz@sozdia.de

„Jeder Mensch hat einen Platz in der Mitte der Gesellschaft.“

Michael Heinisch-Kirch, Vorstandsvorsitzender der SozDia Stiftung Berlin

Von dieser Vision werden wir in der SozDia Stiftung von Beginn an getragen. Damals, 1990, in einer Zeit des gesellschaftlichen Umbruchs und der daraus resultierenden Verunsicherung, begann alles mit dem Wiederaufbau eines Hauses. Im gemeinsamen Tun, beim Zuhören und im Gespräch haben wir gemeinsam mit jungen Menschen Perspektiven entwickelt und ihnen damit Orientierung gegeben.

Damals wie heute, seit über 30 Jahren, geben wir Menschen Halt und einen Raum sich weiter zu entwickeln. Dafür sind wir stets am Bedarf orientiert und in der Kinder-, Jugend-, Familien- und Gemeinwesenarbeit sowie Wohnungsnotfallhilfe und sozialpsychiatrischen Assistenz aktiv. In unseren fast 50 Einrichtungen begegnen sich täglich 6.000 Kinder, Jugendliche, Familien und Erwachsene. Gemeinsam mit ihnen, unseren rund 550 engagierten Mitarbeitenden und Partner*innen aus Verwaltung, Politik, Kirche und Zivilgesellschaft gestalten wir gemeinsam Leben und Gesellschaft. Dabei stehen wir für eine bunte, innovative und nachhaltige sozialdiakonische Arbeit.

Diese Broschüre möchte Sie einladen, einen Einblick in unseren Angebotsbereich Ausbildung und Qualifizierung zu werfen. Dabei stellen wir Ihnen unsere Einrichtungen vor, die mit viel Kompetenz, aktivem Zuhören und der nötigen Unterstützung die ihnen anvertrauten jungen Menschen begleiten. Sie alle stehen Ihnen gerne als Ansprechpartner*innen für weitere Fragen zur Verfügung.



Sozialpädagogisch begleitete Berufsvorbereitung in dem Berufsfeld Holzverarbeitung nach §13.2 SGB VIII

Berufsvorbereitung in der Ausbildungstischlerei

Zielgruppe

Junge Menschen zwischen 16 und 21 Jahren, die

- den Berufswahlprozess abgeschlossen haben
- besondere Unterstützung zum Ausgleich sozialer Benachteiligung oder individueller Beeinträchtigung benötigen
- eine Perspektivklärung hinsichtlich der Aufnahme von Beschäftigung oder Berufsausbildung benötigen
- sich gezielt auf eine Ausbildung zum*zur Tischler*in vorbereiten wollen

Ziele

- Vorbereitung für die Aufnahme einer Berufsausbildung
- In Einzelfällen: Vorbereitung zur Aufnahme einer Beschäftigung
- Stärkung der persönlichen und sozialen Kompetenzen zur eigenständigen Lebensführung
- Vermittlung von individuellen Lernmethoden, die den Voraussetzungen und Potentialen der Teilnehmer*innen entsprechen
- Gestaltung eines erfolgreichen Übergangs zur Berufsausbildung (oder Beschäftigungsaufnahme)

Methodik

- Lebensweltorientierte Sozialarbeit
- Theoretische Lerneinheiten wechselnd zu praktischer Erprobung im jeweiligen Berufsfeld
- Begleiteter Unterricht zur Vorbereitung auf eine Berufsschule
- Kleingruppenarbeit, Einzelcoaching und erlebnispädagogische Workshops zur ganzheitlichen Bildung

Besonderheiten

- Unterstützung bei persönlichen Themen vor Aufnahme einer Berufsausbildung
- Geschultes Personal im Hinblick auf neue Lernformate in Kleingruppen
- Praktische Tätigkeit in „Real-life“-Situationen (Bearbeitungen von marktgerechten Aufträgen in einer Tischlerei)
- Praktische Tätigkeiten bezogen auf den Rahmenlehrplan des 1. Ausbildungsjahres > Vorkenntnisse beim Start in die Berufsausbildung
- Überleitung in die Berufsausbildung innerhalb der Trägerin möglich – die Anleiter*innen, Umgebung und Teilnehmer*innen sind bereits bekannt

TEILSTATIONÄRES ANGEBOT

Montag bis Freitag
zw. 07.30 und 16.00 Uhr

Dauer: 6 bis 12 Monate

Plätze: bis zu 15



Ausbildungstischlerei
Hirnholzwerkstatt
Weitlingstr. 45
10317 Berlin

Tel: (030) 525 31 83
hirnholzwerkstatt@sozdia.de
www.sozdia.de

www.freiplatzmeldung.de
-> Jugendberufshilfe





Sozialpädagogisch begleitete Berufsausbildung nach §13.2 SGB VIII in dem Berufsfeld Holzverarbeitung und Produktion: Tischler*in

Berufsausbildung in der Ausbildungstischlerei

Zielgruppe

Junge Menschen zwischen 16 und 21 Jahren, mit oder ohne Schulabschluss, die während der Ausbildung besondere Unterstützung beim Lernen und zum Ausgleich sozialer Benachteiligung benötigen u.a.

- Unterstützung bei persönlichen Themen
- Bei Lernschwierigkeiten
- Bei sprachlichen Barrieren
- Unterstützung bei der eigenständigen Lebensführung, etc.

Ziele

- Unterstützung der Eingliederung in die Ausbildungs- und Berufswelt
- Weiterentwicklung und Stärkung der persönlichen und sozialen Kompetenzen zur eigenständigen Lebensführung

- Erfolgreiche Absolvierung der Ausbildung eines anerkannten Ausbildungsberufes vor der Handwerkskammer
- Vermittlung von individuellen Lernmethoden, die den Voraussetzungen und Potentialen der Teilnehmer*innen entsprechen
- Erlernen von Lösungsstrategien für individuelle Konfliktlagen und zur Lebensbewältigung im Alltag sowie im Beruf

Methodik

- Lebensweltorientierte Sozialarbeit
- Theoretische Lerneinheiten wechselnd zu praktischer Erprobung im jeweiligen Berufsfeld
- Zusätzlicher Stütz- und Förderunterricht in Ergänzung zur Berufsschule
- Begleitete Prüfungsvorbereitung
- Kleingruppenarbeit, Einzelcoaching und erlebnispädagogische Workshops zur ganzheitlichen Bildung

Besonderheiten

- Zusammenarbeit mit der jeweiligen Jugendberufshilfe bzw. dem Jugendberufsagentur-Standort des Wohnbezirkes
- Unterstützung bei persönlichen Themen
- Geschultes Personal im Hinblick auf neue Lernformate in Kleingruppen
- Vertiefte Vorbereitung und Begleitung des Übergangs in ein Beschäftigungsverhältnis im letzten Ausbildungsjahr
- Eingetragener Handwerksbetrieb
> Tätigkeit in „Real-life“ Situationen (Bearbeitungen von marktgerechten Aufträgen in einer Tischlerei)

TEILSTATIONÄRES ANGEBOT

Montag bis Freitag
zw. 07.30 und 16.00 Uhr

Dauer: 3 Jahre / Tischler*in

Plätze: 15 Ausbildungsplätze

Die Ausbildung kann auch in Teilzeit absolviert werden. Die Dauer verlängert sich in dem Fall auf 4 Jahre.
Ausbildungsstart ist in der Regel September und März eines Jahres.



Ausbildungstischlerei
Hirnholzwerkstatt
Weitlingstr. 45
10317 Berlin

Tel: (030) 525 31 83
hirnholzwerkstatt@sozdia.de
www.sozdia.de

www.freiplatzmeldung.de
-> Jugendberufshilfe





Berufsvorbereitung im Ausbildungsrestaurant

Zielgruppe

Junge Menschen zwischen 16 und 21 Jahren, die

- die den Berufswahlprozess abgeschlossen haben
- die besondere Unterstützung zum Ausgleich sozialer Benachteiligung oder individueller Beeinträchtigung benötigen
- die eine Perspektivklärung hinsichtlich der Aufnahme von Beschäftigung oder Berufsausbildung benötigen
- die schulbefreit sind bzw. ihre Vollschulpflichtzeit erfüllt haben
- mit oder ohne Schulabschluss
- die Interesse an Gastronomie haben und eine Ausbildung anstreben
- die Unterstützung beim Lernen im Rahmen des Stütz- und Förderunterrichts benötigen

Ziele

- Vorbereitung für die Aufnahme einer Berufsausbildung
- In Einzelfällen: Vorbereitung zur Aufnahme einer Beschäftigung

- Stärkung der persönlichen und sozialen Kompetenzen zur eigenständigen Lebensführung
- Vermittlung von individuellen Lernmethoden, die den Voraussetzungen und Potentialen der Teilnehmer*innen entsprechen
- Gestaltung eines erfolgreichen Übergangs zur Berufsausbildung (oder Beschäftigungsaufnahme)
- Entwicklung und Stabilisierung einer Tagesstruktur
- Erhöhung der körperlichen und psychischen Leistungsfähigkeit, Ausdauer und Durchhaltevermögen
- Entwicklung realistischer Berufs- und Lebensplanung und Begleitung des Berufswahlprozesses

Methodik

- Lebensweltorientierte Sozialarbeit
- Theoretische Lerneinheiten wechselnd zu praktischer Erprobung im jeweiligen Berufsfeld
- Begleiteter Unterricht zur Vorbereitung auf eine Berufsschule
- Kleingruppenarbeit, Einzelcoaching und erlebnispädagogische Workshops zur ganzheitlichen Bildung

Besonderheiten

- Zusammenarbeit mit der zuständigen Jugendberufshilfe bzw. den regionalen Standorten der Jugendberufsagentur
- Unterstützung bei persönlichen Themen/multiplen Problemlagen, bei denen eine sozialpädagogische Betreuung notwendig ist, um individuelle Beeinträchtigungen zu überwinden
- Unterstützung beim Lernen im Rahmen des Stütz- und Förderunterrichts
- Geschultes Personal im Hinblick auf neue Lernformate in Kleingruppen (praxisnahes Lernen verbunden mit theoretischem Fachwissen)
- Tätigkeit in „Real-life“ Situationen (Arbeit in einem kleinen Restaurant)
- Überleitung in die Berufsausbildung innerhalb der Trägerin möglich – die Anleiter*innen, Umgebung und Teilnehmer*innen sind bereits bekannt



TEILSTATIONÄRES ANGEBOT

Montag bis Freitag zwischen 09.00 und 15.00 Uhr, Arbeitszeit individuell vereinbar, in der Regel 6 h täglich

Dauer: 3 bis 12 Monate

Plätze: 15



Ausbildungsrestaurant „Am Kuhgraben“
Pfarrstraße 111
10317 Berlin

Tel: (030) 553 04 63
kuhgraben@sozdia.de
www.sozdia.de

www.freiplatzmeldung.de
-> Jugendberufshilfe





Sozialpädagogisch begleitete Berufsausbildung nach §13.2 SGB VIII in den Berufsfeldern » Fachkraft Küche
» Fachkraft für Gastronomie » Fachmann/Fachfrau für Restaurants und Veranstaltungsgastronomie » Koch/Köchin

Berufsausbildung im Ausbildungsrestaurant

Zielgruppe

Junge Menschen zwischen 16 und 21 Jahren, die

- schulbefreit sind bzw. ihre Vollschulpflichtzeit erfüllt haben
- bisher keine berufliche Erstausbildung abgeschlossen haben
- Interesse an Gastronomie haben, eine Ausbildung anstreben und während der Ausbildung besondere Unterstützung zum Ausgleich sozialer Benachteiligung oder individueller Beeinträchtigung benötigen

Ziele

- Unterstützung bei der Eingliederung in die Ausbildungs- und Berufswelt
- Weiterentwicklung und Stärkung der persönlichen und sozialen Kompetenzen zur eigenständigen Lebensführung
- erfolgreiche Absolvierung der Ausbildung eines anerkannten Ausbildungsberufes vor der Industrie- und Handelskammer
- Vermittlung von individuellen Lernmethoden, die den Voraussetzungen und Potentialen der Teilnehmer*innen entsprechen
- Erlernen von Lösungsstrategien für individuelle Konfliktlagen und zur Lebensbewältigung im Alltag sowie im Beruf

- Entwicklung und Stabilisierung einer Tagesstruktur
- Erhöhung der körperlichen und psychischen Leistungsfähigkeit, Ausdauer und Durchhaltevermögen
- Stärkung der Arbeits- und Sozialkompetenzen
- Klärung beruflicher Anschlussperspektiven
- Vermittlung praktischer und theoretischer Lerninhalte
- Praktika in Betrieben des ersten Arbeitsmarktes
- Abschluss einer Berufsausbildung in einem anerkannten Ausbildungsberuf gem. BBiG
- Unterstützung beim Übergang in den Arbeitsmarkt

Methodik

- Lebensweltorientierte Sozialarbeit
- Theoretische Lerneinheiten wechselnd zu praktischen Arbeiten
- Praxisnahes Lernen
- Zusätzlicher Stütz- und Förderunterricht in Ergänzung zur Berufsschule
- Begleitete Prüfungsvorbereitung
- Kleingruppenarbeit, Einzelcoaching und erlebnispädagogische Workshops zur ganzheitlichen Bildung

Besonderheiten

- Zusammenarbeit mit der zuständigen Jugendberufshilfe bzw. den regionalen Standorten der Jugendberufsagentur
- Unterstützung bei persönlichen Themen/multiplen Problemlagen, bei denen eine sozialpädagogische Betreuung notwendig ist, um individuelle Beeinträchtigungen zu überwinden
- Unterstützung beim Lernen im Rahmen des Stütz- und Förderunterrichts
- Geschultes Personal im Hinblick auf neue Lernformate in Kleingruppen (praxisnahes Lernen verbunden mit theoretischem Fachwissen)
- Vertiefte Vorbereitung und Begleitung des Übergangs in ein Beschäftigungsverhältnis im letzten Ausbildungsjahr (u.a. Praktika in Betrieben des ersten Arbeitsmarktes, Bewerbungsunterlagen erstellen)



TEILSTATIONÄRES ANGEBOT

Montag bis Freitag
zw. 7.30 und 16.00 Uhr

Dauer:

Fachkraft für Gastronomie: 2 Jahre

Fachkraft Küche: 2 Jahre

Fachmann/Fachfrau für Restaurants u. Veranstaltungsgastronomie: 3 Jahre

Koch/Köchin: 3 Jahre

Plätze: 12 Ausbildungsplätze

Alle Ausbildungen können auch in Teilzeit absolviert werden.
Ausbildungsstart ist in der Regel Februar und September eines Jahres.



Ausbildungsrestaurant
Am Kuhgraben

Ausbildungsrestaurant
„Am Kuhgraben“
Pfarrstraße 111
10317 Berlin

Tel: (030) 553 04 63
kuhgraben@sozdia.de
www.sozdia.de

www.freiplatzmeldung.de
→ Jugendberufshilfe





Ein ambulantes und teilstationäres Angebot der Jugendberufshilfe (Berufsorientierung) nach §13.2 SGB VIII

Berufsorientierung „Du kannst was!“

Zielgruppe

Das Angebot richtet sich an junge Menschen im Alter von 15 -21, in Ausnahmefällen bis 25 Jahren, die

- schulbefreit sind bzw. ihre Vollschulpflichtzeit erfüllt haben und bisher keine berufliche Erstausbildung abgeschlossen haben
- multiple Problemlagen aufweisen, die eine berufliche Orientierung behindern
- mit anderen Angeboten der sozialen und beruflichen Integration nicht erreicht werden können oder sie abgebrochen haben

Ziele

persönliche Entwicklung

- Entwicklung einer Tagesstruktur
- Erhöhung der körperlichen und psychischen Leistungsfähigkeit, Ausdauer und Durchhaltevermögen
- Verminderung der psychischen Beeinträchtigungen und multiplen Problemlagen, die eine berufliche Qualifizierung be- bzw. verhindern

- Alltagsbewältigung/Befähigung zur eigenständigen Lebensführung

Stärkung der (Sozial-)Kompetenzen

- Förderung der individuellen und sozialen Entwicklung des jungen Menschen/ persönliche Perspektiven
- Erlernen von adäquaten Lösungsstrategien für Konflikt- und Krisensituationen im Alltag
- Verringerung bestehender Sprachbarrieren bzw. schulischer Defizite

Berufsorientierung

- Entwicklung einer realistischen Berufs- und Lebensplanung
- Erwerb/Stärkung der Arbeits- und Sozialkompetenzen
- berufliche Kenntnisvermittlung in Theorie und Praxis
- Einmündung in weiterführende Angebote und Leistungen, möglichst Integration in das Ausbildungs- und Beschäftigungssystem

Methodik

- Potential- und Bedarfsanalyse inkl. Entwicklung von Zielen und Meilensteinen
- Einzel- und Gruppencoachings zu verschiedenen sozialpädagogischen Themen
- Stütz- und Förderunterricht in Einzel- oder Gruppensettings zur Vermittlung schulischer Kenntnisse
- Erlebnispädagogische Ausflüge und Workshops
- Persönliche und realistische Berufswegeplanung
- Bewerbungstraining
- Vermittlung digitaler Kompetenzen
- Übergreifende Themen
 - Gesundheit (Ernährung, Bewegung, Prävention)
 - Nachhaltigkeit und Umweltbewusstsein

Besonderheiten

- Erwerb des Wohnführerscheins optional möglich
- Trägerinterne Kooperation zur Erprobung im geschützten Raum
- Kooperationsnetzwerk bestehend aus regionalen Unternehmen, Beratungs- und Hilfeangeboten
- Teilnahme in Bündnissen und Netzwerken zu Entwicklungen des Ausbildungs- und Arbeitsmarktes
- Partizipation und Mitgestaltung der Teilnehmer*innen bei der Planung der Wocheninhalte
- Multiprofessionelle Teams und kollegiale Vernetzung zwischen den Einrichtungen der Berufsorientierung

AMBULANTES UND TEIL-STATIONÄRES ANGEBOT

Montag bis Freitag
zw. 09.00 und 15.00 Uhr

Dauer: 6 Monate mit Option
auf Verlängerung

Plätze: 15



Du kannst was!
Dein Weg zum Beruf

„Du kannst was!“
Wartenberger Straße 24
2. OG links
13053 Berlin

Tel: (030) 3530 98 81
dukannstwas@sozdia.de
www.sozdia.de

www.freiplatzmeldung.de
-> Jugendberufshilfe



Ein ambulantes und teilstationäres Angebot der Jugendberufshilfe (Berufsorientierung) nach §13.2 SGB VIII

Berufsorientierung „Dein Plan Z – Zutat Zukunft“

Zielgruppe

Das Angebot richtet sich an junge Menschen im Alter von 15 -21, in Ausnahmefällen bis 25 Jahren, die

- schulbefreit sind bzw. ihre Vollschulpflichtzeit erfüllt haben und bisher keine berufliche Erstausbildung abgeschlossen haben
- multiple Problemlagen aufweisen, die zur beruflichen Orientierung eine pädagogische Betreuung und auch eine psychologische Betreuung (keine Therapie) benötigen
- mit anderen Angeboten der sozialen und beruflichen Integration nicht erreicht werden können oder sie abgebrochen haben

Ziele

persönliche Entwicklung

- Entwicklung einer Tagesstruktur
- Erhöhung der körperlichen und psychischen Leistungsfähigkeit, Ausdauer und Durchhaltevermögen
- Verminderung der psychischen Beeinträchtigungen und multiplen Problemlagen, die eine berufliche Qualifizierung be- bzw. verhindern

- Alltagsbewältigung/Befähigung zur eigenständigen Lebensführung

Stärkung der (Sozial-)Kompetenzen

- Förderung der individuellen und sozialen Entwicklung des jungen Menschen/ persönliche Perspektiven
- Erlernen von adäquaten Lösungsstrategien für Konflikt- und Krisensituationen im Alltag
- Verringerung bestehender Sprachbarrieren bzw. schulischer Defizite

Berufsorientierung

- Entwicklung einer realistischen Berufs- und Lebensplanung
- Erwerb/Stärkung der Arbeits- und Sozialkompetenzen
- berufliche Kenntnisvermittlung in Theorie und Praxis
- Einmündung in weiterführende Angebote und Leistungen, möglichst Integration in das Ausbildungs- und Beschäftigungssystem

Methodik

- Potential- und Bedarfsanalyse inkl. Entwicklung von Zielen und Meilensteinen
- Einzel- und Gruppencoachings zu verschiedenen sozialpädagogischen Themen
- Stütz- und Förderunterricht in Einzel- oder Gruppensettings zur Vermittlung schulischer Kenntnisse
- Erlebnispädagogische Ausflüge und Workshops
- Persönliche und realistische Berufswegeplanung
- Bewerbungstraining
- Vermittlung digitaler Kompetenzen
- Übergreifende Themen
 - Gesundheit (Ernährung, Bewegung, Prävention)
 - Nachhaltigkeit und Umweltbewusstsein

Besonderheiten

- Erwerb des Wohnführerscheins optional möglich
- Trägerinterne Kooperation zur Erprobung im geschützten Raum
- Kooperationsnetzwerk bestehend aus regionalen Unternehmen, Beratungs- und Hilfeangeboten
- Teilnahme in Bündnissen und Netzwerken zu Entwicklungen des Ausbildungs- und Arbeitsmarktes
- Partizipation und Mitgestaltung der Teilnehmer*innen bei der Planung der Wocheninhalte
- Multiprofessionelle Teams und kollegiale Vernetzung zwischen den Einrichtungen der Berufsorientierung

AMBULANTES UND TEIL-STATIONÄRES ANGEBOT

Montag bis Freitag
zw. 09.00 und 15.00 Uhr

Dauer: 6-12 Monate mit
Option auf Verlängerung

Plätze: 15



„Dein Plan Z – Zutat Zukunft“
Wilhelmshöhe 10
10965 Berlin

Tel: (030) 70 50 97 46
deinplanz@sozdia.de
www.sozdia.de

www.freiplatzmeldung.de
-> Jugendberufshilfe



SOZDIA STIFTUNG BERLIN

Gemeinsam Leben Gestalten

SozDia Stiftung Berlin | Pfarrstr. 92 | 10317 Berlin | www.sozdia.de

Kindertagesbetreuung

Schule

Hort & Schulstation

Kinder- und Jugendklubs

Gemeinwesen

Jugend- u. Familienhilfe

Inklusionsbetriebe

Ausbildung & Qualifizierung

Wohnungsnotfallhilfe

Sozialpsychiatrische Assistenz